



TERRA X

Große Mythen

dtv 2008 - 192 Seiten - 15 Euro

Beim ZDF läuft mit „Terra X“ seit Jahren eine äußerst erfolgreiche populärwissenschaftliche Dokusendung, die sich mit viel Elan großen Fragen der Menschheitsgeschichte nähert und in aufwendiger Gestaltung präsentiert. Bei dtv ist dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem ZDF ein kleiner Band erschienen zu einem Thema, das die Menschen seit jeher besonders fasziniert: Mythen.

Einem halben Dutzend mehr oder weniger bekannter Mythen wird hier in kurzer Form nachgegangen. Die Texte sind aufgelockert durch farbige Abbildungen und Fotos, die allerdings zurückhaltend klein und nur am oberen Seitenrand eingesetzt werden. Das Taschenbuch geht damit wohl bewusst andere Wege als die Fernsehdokumentation und baut weniger auf eindrucksvolle visuelle Darbietung, als viel mehr auf ordentlich recherchierte Hintergrundinfos, verbunden zu einer ansprechenden Erzählung. Der Anspruch richtet sich dennoch klar an interessierte Laien, wie die Fernsehreihe auch.

Zunächst widmet man sich dem sagenhaften Helden, der vielen gerade im Rheinland am geläufigsten sein sollte: **Siegfried**, der Drachentöter. Über sein mögliches historisches Vorbild herrscht nach wie vor keine endgültige Einigkeit und wird vermutlich nie herrschen. Angesichts 2000 Jahren Varus-Schlacht im nächsten Jahr, wird man aber auch dann Siegfried wieder fraglos in besonderer Form gedenken. Bekannt sein dürfte vielen auch der **Gilgamesch-Epos**: Zahlreiche Keilschrifttafeln erzählen die Geschichte des tyrannischen Herrschers, der in Trauer um seinen einzigen Freund auszog, die Unsterblichkeit zu finden. Nicht nur aufgrund seiner Bibelnähe erweckte der Text schon früh das Interesse bei Fachleuten und Laien, auch die Abenteuer und Prüfungen des schier unbesiegbaren Mannes lesen sich einfach spannend. Vielen sicherlich weniger

bekannt, dafür aber kaum weniger interessant ist die Geschichte um den sagenhaft mächtigen **Priesterkönig Johannes**: Wer war dieser Mann, der Papst Alexander III. im 12. Jahrhundert zur Zeit der Kreuzzüge ein unschlagbares Heer versprach, das niemals auftauchte? Jedem ein Begriff dürfte hingegen wieder **Goliath** sein, der hünenhafte Krieger, der in der biblischen Erzählung von David getötet wurde. Doch wer waren die Philister, denen Goliath angehörte, eigentlich, wo werden sie fassbar und was trieb sie auf ihren Zügen an? Auch diesen Fragen geht das Buch in recht ausführlicher Form nach. Wieder in unbekanntere Regionen dringt das nächste Kapitel vor, in dem es um die Frage nach der Wahrheit hinter den **Kuschiten** geht: Wer waren ihre kampferprobten Königinnen, vor denen selbst die Römer Respekt hatten, die aber nirgends richtig fassbar werden? Fehlen dürfen dann abschließend natürlich auch nicht die Pharaonen, die auf viele aufgrund ihrer gewaltigen Bauwerke einen besonderen Reiz ausüben. Diesmal geht es allerdings weniger um die Grabmäler, als vielmehr um die Frage, woher diese Herrscher eigentlich ihren Reichtum bezogen: Wo lag „**Punt**“, das sagenumwobene Land von Weihrauch und Gold?

Alles in allem eine ansprechende Mythen-Mischung, die für Interessierte fast jeden Alters geeignet ist. Wissenschaftlichem Anspruch wird da Buch trotz recht ausführlicher Bibliographie sicher nur ansatzweise gerecht, hier liegt aber auch nicht die Zielgruppe. Freunde der Fernsehreihe werden über den etwas spärlichen Einsatz von Bildmaterial möglicherweise enttäuscht sein, zumal der Preis von immerhin 15 Euro hier ein wenig mehr erwarten ließe. Wen das nicht stört, der findet hier ein Buch, das einige interessante Stunden in vergangenen Welten garantiert.

JAN VAN NAHL
www.alliteratus.com